



Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Harmonische Männerstimmen und irische Klänge

Das Frühlingskonzert des Männerchors Juckern-Saland füllte die katholische Kirche bis zum Rand. Die wunderbaren Stimmen des Männerchors, begleitet durch das Ensemble Triqueta, luden zum träumen und geniessen ein.

Redaktion Baumerzeitig



Der Männerchor Juckern-Saland posierte für die Baumerzeitig



Das Celtic Music Ensemble Triqueta
(v.l.n.r.) Tobias Krebs, Akira Spitz und Nenad Leonart



Das Triqueta Ensemble zeigte sein Können



Der Männerchor Juckern-Saland in vollem Einsatz

Am vergangen Samstag, dem 8. März 2025, fand das erste von zwei Frühlingskonzerten des Männerchors Juckern-Saland in der Katholischen Kirche Bauma statt.

Zum Auftakt lief der Männerchor begleitet vom Celtic Music Ensemble Triqueta ein. Das Konzert war ein wundervolles Wechselspiel aus dem kräftigen und harmonischen Gesang des Männerchors und den sanften und verspielten Tönen des Ensembles Triqueta. Die musikalische Leitung

durch Karin Steinauer war perfekt mit dem Ensemble koordiniert und schuf eine wunderbare Verbindung aus Gesang und Musik.

Durch den Abend moderierte Marion Bär gekonnt, obwohl ganz spontan angefragt. Es wurden unterhaltsame und rassige Lieder wie «Spanische Nächte» vorgetragen oder auch klassische Stücke wie «Musik ist wie die Sonne»

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1



Alles bis auf den letzten Platz besetzt

zum Besten gegeben. Es folgten viermal je drei Lieder des Männerchors Juckern-Saland und dazwischen wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer von keltisch-irischen Stücken auf eine Reise von magischen Klängen und ihren Geschichten genommen.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Es wurden sogar noch einzelne Stühle platziert, da alle Kirchenbänke gefüllt waren. Das Celtic Music Ensemble Triqueta entführte die Zuhörerschaft in die nicht allzu ferne Welt Irlands. Eines der Lieder kennen Sie vielleicht: «Scarborough Fair». Ein melancholisches Stück, lieblich und zärtlich, gesungen von Nenad Leonart, begleitet von Akira Spitz an der Querflöte und Tobias Krebs an der Gitarre. Die drei Musiker sind ohne Zweifel Multitalente, denn sie spielen jeweils nicht nur ein Instrument, sondern haben sich verschiedene angeeignet. Nenad singt, spielt die irische «Tin Whistle», die Drehleier, auch genannt «Hurdy Gurdy» und die irische Rahmentrommel genannt «Bodhrán». Tobias spielt neben der Gitarre noch die Irische Bouzouki (eine Kastenhalslaute). Akira beherrscht neben der Querflöte auch noch die irische Flöte wie Nenad. Also eine Gruppe aus richtigen Virtuosen.

Gegen Ende des Konzerts sang der Chor, in Gedenken an Ruth Honegger, das Lied «Amazing Grace», welches das



Ein wohlverdienter Applaus und eine Verbeugung zum Dank

Publikum aber auch den Männerchor tief berührte. Zu Ehren von Ruth Honegger stand das Publikum während des Liedes und man konnte die Emotionen spüren.

Mit dem wunderschönen letzten Lied «You Raise Me Up» schloss der Männerchor seinen Auftritt. Ein wohlverdienter und grosser Applaus folgte am Ende des fantastischen Frühlingskonzerts und das Publikum wurde noch mit einer Zugabe beschenkt. «Si Senior, Si Senior...» erfreute noch einmal unsere Ohren. Ein unterhaltsames und keckes Lied, welches bestimmt dem einen oder anderen Zuhörenden ein Schmunzeln auf die Lippen zauberte.

Wer nun nicht die Gelegenheit hatte, das fantastische Konzert mitzuerleben, hat nun am kommenden Samstag, dem 15. März, noch einmal die Chance dies nachzuholen. Der Männerchor tritt mit dem Ensemble Triqueta ein weiteres Mal in der reformierten Kirche in Kollbrunn auf. Lassen Sie sich dies nicht entgehen, denn diese Kombination aus Chor und keltischer Musik ist ein einmaliges Erlebnis.

Mehr Infos zum
Männerchor
Juckern-Saland



Mehr Infos
zum Ensemble
Triqueta

